

Weitere Gegenstände der Berathung, deren Nothwendigkeit sich etwa noch ergeben sollte, müssen wir uns vorbehalten, später zur Kenntniß des Börsenvereins zu bringen.

Diejenigen Mitglieder, welche nicht persönlich zur Messe kommen, aber wünschen, daß ihre anwesenden Geschäftsführer an den Berathungen Theil nehmen, werden ersucht, solche mit einer ausdrücklichen zu diesem Behufe und in ihrem eignen Namen (nicht unter ihrer Firma) ausgestellten Vollmacht zu versehen, weil denselben nur unter dieser Bedingung der Zutritt gestattet werden kann (§ 20).

Anderweite an die Generalversammlung zu bringende Anträge und Vorschläge sind dem Vorstande möglichst früh, spätestens am Tage zuvor (§ 17) mitzutheilen.

Jena, Leipzig und Berlin, den 1. März 1842.

Der Börsenvorstand.
Fr. J. Frommann. A. Rost. F. Oehmigke.

Bekanntmachung.

Wie bisher werden auch dieses Jahr die Beiträge für die Zeit vom Schlusse der Jubiläumsmesse 1841 bis dahin 1842 zu 2 Thlr. Preuß. gleich nach Ostern von den verehrl. Mitgliedern des Börsenvereins bei ihren Herren Commissionairs in Leipzig gegen Quittungen des Kassirers, Herrn L. Oehmigke in Berlin, eingezogen werden. Die außerhalb Leipzigs wohnenden Mitglieder werden daher ersucht, ihre dortigen Commissionairs zur Einlösung dieser Quittungen anzuweisen. Diejenigen Mitglieder, welche seit dem Schlusse der vorjährigen Ostermesse aufgenommen worden sind, haben für die nächste Messe den Beitrag schon mit dem Eintrittsgelde entrichtet, also diesmal einen solchen nicht zu zahlen.

Der Börsenvorstand.
Fr. J. Frommann. A. Rost. F. Oehmigke.

Bekanntmachung.

In den Börsenverein wurden als Mitglieder aufgenommen:

Herr C. T. Schlüter in Altona.

(Firma: Aue's Buchhandlung.)

= H. M. Gottschalk in Dresden.

(Firma: Wagner'sche Buchhdlg.)

= B. F. Gödsche Sohn in Chemnitz.

= R. Gärtner in Berlin.

(Firma: Amelangs Buchhandlung.)

Jena, Leipzig u. Berlin, den 21. März 1842.

Der Börsenvorstand.
Fr. Frommann. A. Rost. F. Oehmigke.

Bekanntmachung.

Die Ausstellung im Börsegebäude wird auch in der bevorstehenden Jubiläumsmesse wie früher stattfinden, und werden diejenigen Handlungen, welche Proben oder Exemplare ihrer Erzeugnisse und Werke auszulegen wünschen, ersucht, solche an Herrn W. A. Barth in Leipzig (der sich zur Annahme wiederum gefälligst erboten hat), mit Factur einzusenden.

Jena, Leipzig und Berlin, den 18. März 1842.

Der Börsenvorstand.
Fr. J. Frommann. A. Rost. F. Oehmigke.